Die Gewinner des "Nebi"-Kreuzworträtsels (Nr. 4/2005)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 5

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Leserbriefe

Gratulation zum Relaunch

Der «neue» Nebelspalter, Nr. 4/2005

All meine heimlichsten Wünsche sind in Erfüllung gegangen. Vom endlich nicht mehr glänzenden Umschlag und den unmöglichen Titelschriften befreit, kommen die Cartoons nun richtig zur Geltung. Grosszügige Doppelseiten-Gestaltung mit dem Höhepunkt Binder. Ich freue mich schon jetzt auf die nächste Nummer.

Giovanni Bottone, Hinterkappelen

Zuerst herzliche Gratulation zur Umgestaltung des «Nebelspalter»! Ich muss sagen, es war ein gewagter Schritt, das bisher Gewesene abzulegen, die Gewohnheit der langen Jahre zu sprengen und etwas Neues einfliessen zu lassen. Doch das Resultat kann sich wirklich mehr als sehen lassen! Nebst den wunderbaren Inhalten ist auch das Layout frischer geworden. Die Beiträge sind lesbarer, die Illustrationen und Cartoons besser ersichtlich. Auch das Papier der Zeitschrift ist leserfreundlicher geworden, nun bleibt der «Nebi» dank dem Coverpapier nicht in den Händen kleben. Sehr gut überlegt!

Was die Nummer vom Mai angeht, das war der absolute Hit! Die Frontseite, die ist einfach der ultimative Brummer! So (schadenfreudig) gelacht habe ich schon lange nicht! Den «Ueli» mit seinen eigenen Ideen zu schlagen, das ist einfach das absolute Maximum! Das ist reif für das Cartoon-Museum! Aber auch im Innenteil sind die Beiträge absolut fein. Kompliment und Hut ab vor dieser Leistung!

Ludek Ludwig Hava, Luzern

Herzliche Gratulation zum neuen Layout des «Nebelspalter». Es ist eine wahre Freude. Endlich ist auch der Nebelspalter modern, zeitgemäss, sehr ansprechend und absolut professionell. Die Kombination von Farbe, Schrift und Grafik entspricht sogar wahrnehmungspsychologischen Erkenntnissen und macht das gesamte Heft ansprechender. Herzliche Gratulation nochmals. Ich denke das ist nicht zuletzt dem Einfluss des neuen Chefredaktors zu verdanken. Weiter so.

Ralph Balmer, Bern

Ich erhielt heute wieder Ihr Magazin, das ich absolute Spitzenklasse finde. Seiten drei und vier: genial. Die Beiträge von Andreas Thiel, Tatjana Hungerbühler, Jan Cornelius, Harald Eckert, Fritz Herdi, Urs von Tobel, Wolf Buchinger, etc. witzig und gut, seine Gehirnhälfte wachzurütteln. Viel Mut und weiterhin viel Erfolg mit dem Nebelspalter!

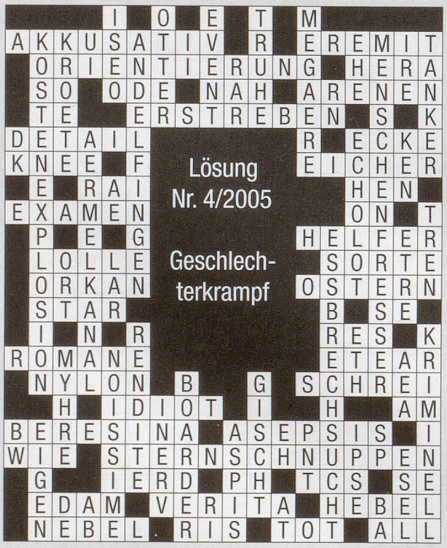
Aldo E. Ferretti, per E-Mail

Mit der neuen Gestaltung und dem Inhalt ist die Zeitschrift intellektueller geworden. Das hat «Pardon» auch schon versucht, als Hans Nickel sie vor etwa 25 Jahren verkauft hatte. Das Ergebnis ist sicherlich bekannt. Mir sagt das alles leider überhaupt nicht zu. Bisher war ich sehr zufrieden und hatte viel zu lachen gehabt bei Ihnen.

Ekkehard Blomeyer, Winterthur

Leserbriefschreiber Severin Bühlmann schreibt in Nr. 4/2005, er verzichte auf ein Nebelspalter-Abonnement, er habe kaum lachen und auch nicht schmunzeln können. Wir haben die neuste Nummer mit so viel Lachen und Schmunzeln gelesen, dass wir gleich ein Abonnement bestellen möchten. Als kritische Katholiken freuen wir uns über die träfen Karikaturen zur Papstwahl. Silvan Wegmann trifft erdrückend ins Schwarze! Jupe Haegler und Reto Meienberg lassen zuerst stutzen, haben aber bei längerem Betrachten sehr viel Tiefgang.

Elisabeth & Klaus Ammann, Lichtensteig



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 4/2005):

1. Preis
(Ein Dyson-Staubsauger im Wert von Fr. 649.–):
Hans Rudolf Burkhardt, Sytliweg 6, 3532 Zäziwil

2 – 5. Preis
(1 Blumenstrauss im Wert von Fr. 100.–):
Lidia Frischknecht, Schmiedgasse 44B, 9100 Herisau
Heidi Müller, Sunnenbergstrasse 35, 8447 Dachsen
Reto Scartazzini, Schulhausstrasse 25, 4563 Gerlafingen
Helmut Reif, Wasenstrasse 16, 2502 Biel

Sagen Sie uns die Meinung!

Hat Sie ein Beitrag besonders gefreut oder masslos geärgert? Vermissen Sie etwas Bestimmtes in Ihrem Leibblatt? Teilen Sie uns Ihre Meinungen und Wünsche mit!

Leserbriefe sollten sich möglichst auf ein Thema beschränken. Je kürzer und präziser Ihr Brief geschrieben ist, desto grösser die Wahrscheinlichkeit, dass er berücksichtigt werden kann. Ein Leserbrief trägt die Unterschrift des Verfassers (Vorname, Name, Wohnort). Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu redigieren und zu kürzen.

Die Redaktion
redaktion@nebelspalter.ch